



Anschrift:

Stadt Mannheim
Fachbereich Städtebau
Inge Schäfer
Collinistraße 1 (Collini-Center)
68161 Mannheim

Hier erwarten Sie Informationen aus 1. Hand

Besuchen Sie unsere Projektstage zum Thema „Gemeinschaftliche Wohnprojekte in Mannheim“ im 1. OG im Stadthaus N1, um Fachleute und aktive Gemeinschaften kennenzulernen und um Fragen zu stellen.

Sie erreichen diese Veranstaltung

mit der Bahn/ ÖPNV:

ab Hbf. mit Straßenbahn Linie 1 bis Paradeplatz

mit dem PKW:

Anfahrt über BAB 656: Ausfahrt Mannheim-Mitte
Parkhaus N 1



Immer für Sie da!

Die „Kontaktstelle“ ist die zentrale Anlaufstelle für alle, die sich für „Gemeinschaftliche Wohnprojekte“ interessieren.

Sie bietet Ihnen:

- Beratung zu Verfahrenswegen
- Informationen zu Rechtsformen
- Informationen über Grundstücksangebote
- Planungsstände
- Hilfe durch die Wege in der Verwaltung
- Öffentlichkeitsarbeit

Kontakt:

Stadt Mannheim
Fachbereich Städtebau
Inge Schäfer
Collinistraße 1 / Collini-Center
68161 Mannheim

Telefon (0621) 293-7852
inge.schaefer@mannheim.de
www.mannheim.de/gemeinschaftlichewohnprojekte



STADTMANNHEIM²
Fachbereich Städtebau

Individuell planen. Gemeinsam bauen. Urban wohnen.

Gemeinschaftliche Wohnprojekte in Mannheim



**20.01. –
21.01.2012
PROJEKTTAGE**
–
STADTHAUS N1, 1. OG
68161 MANNHEIM



STADTMANNHEIM²
Fachbereich Städtebau

Individuell planen. Gemeinsam bauen. Urban wohnen.

Gemeinschaftliche Wohnprojekte bieten viele Vorteile für jedermann.

Ein Grund hierfür ist das riesige Spektrum an gemeinschaftlichen Wohnformen: Mehrgenerationen-, ökologisches, familiengerechtes oder altersgerechtes Wohnen. Im Grunde sind alle Formen des Wohnens denkbar. Das Besondere ist, dass man gemeinsam plant und zusammenarbeitet.

Aber auch hier gibt es zahlreiche und ganz unterschiedliche Modelle: Baugemeinschaften, Investorenmodelle (Mietprojekte) oder eigenständige Träger (Genossenschaften, Vereine etc.). Auch das lässt sich ganz nach Wunsch gestalten. Darüber hinaus sind es natürlich die finanziellen Aspekte, die gemeinschaftliche Wohnformen so interessant machen. Sie können dazu beitragen, bezahlbares Eigentum zu schaffen, sowie Quartiere und Entwicklungsstandorte, z.B. Konversionsflächen zu beleben.

Die Kontakt- und Koordinierungsstelle für „Gemeinschaftliche Wohnprojekte“ bietet mit dem begleitenden Programm dieser Projektbörse Gelegenheit, die Thematik des gemeinsamen Bauens von vielen Seiten zu erleben, Mitstreitende und Unterstützende zu gewinnen, sich auszutauschen sowie neue Kontakte zu knüpfen. Beispielhaft hierfür steht das durch die Stadt Mannheim initiierte Baugemeinschaftsprojekt im Quadrat C 7.

Darüber sowie über alle weiteren Details informieren Sie die „Projektstage Gemeinschaftliche Wohnprojekte“ am 20./21. Januar 2012 im Ratssaal im 1. OG des Stadthauses N1.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihre Fragen.

Fachtagung

Moderation: Frauke Hess, Rhein-Neckar-Fernsehen

Freitag, 20. Januar 2012

Stadthaus N 1, Ratsaal (1. OG)

- | | |
|-------|---|
| 10.00 | Begrüßung und Eröffnung der Veranstaltung
Bürgermeister Lothar Quast |
| 10.15 | Neue Wohnformen in der Stadtentwicklung
Dipl.-Geogr. Gregor Jeckel,
Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin |
| 11.00 | Gemeinschaftlich Wohnen – Was ist das und wer macht das?
Birgit Diesing,
Bau- und Wohngenossenschaft Wohnsinn eG, Darmstadt |
| 11.45 | Wohnprojekte mit Unterstützung der Wohnungswirtschaft
Dipl.-Ing. Alexander Grünenwald,
BauWohnberatung, Karlsruhe |
| 12.30 | Neue Wohnformen im Haus Noah –
Allen gerechtes Wohnen in der Pfingstweide
Tanja Hahn, Sozialmanagement,
LUWOG – Das Wohnungsunternehmen der BASF |
| 13.15 | Mittagspause |
| 14.00 | Baugemeinschaften in Mannheim –
Erfahrungen und wie kann es weitergehen?
Dipl.-Ing. Andreas Kaupp, Kaupp + Franck Architekten GmbH |
| 14.30 | Wohnen und Zusammenhalt in der Mannheimer Konversion
Dr. Konrad Hummel, Beauftragter des Oberbürgermeisters
für die Konversion, Stadt Mannheim |
| 15.00 | Einführungsvortrag zur Ausstellung
Dr. Harald Mollberg, Forum Gemeinschaftliches Wohnen |
| 16.00 | Zusammenfassung |
| 16.15 | Ende der Veranstaltung |

20.–27.01.2012

„Zusammen planen – gemeinsam wohnen“
des Forum Gemeinschaftliches Wohnen e.V.

Ausstellung
Stadthaus N 1, Raum 3 (1. OG)

Projekttag

Samstag, 21. Januar 2012

Stadthaus N 1, Ratsaal (1. OG)

- | | |
|--|--|
| 10.00 | Was ist gemeinschaftliches Wohnen?
Dr. Kirsten Mensch, Schader-Stiftung |
| 10.45 | Plattform für gemeinschaftliches Wohnen –
Ergebnisse der Bürgerbeteiligung „Konversion“
Walter Werner, Stadtsoziologe, Sozialplaner
Susana Santos de Castro, Zukunftslotsin |
| 11.15 | Rechtsformen gemeinschaftlicher Wohnprojekte
Dipl.-Ing. Alexander Grünenwald, BauWohnberatung, Karlsruhe |
| 12.15 | Finanzierung von Wohnprojekten
Dr. Harald Mollberg, Harald Mollberg GmbH, Kassel |
| 13.15 | Mietshäuser Syndikat – Selbstorganisierte Hausprojekte
nach dem Syndikatsmodell
Jochen Schmidt, Mietshäuser Syndikat, Freiburg
Jan Bleckert, Mietshäuser Syndikat, Tübingen |
| 14.15 | Projektsteuerung von gemeinschaftlichen Wohnprojekten
Wolfgang Kiehle, WohnBund-Beratung NRW GmbH |
| 15.00–
17.00 | Schritt für Schritt zum gemeinschaftlichen Wohnprojekt
Workshop (Raum Swansea)
Moderiert durch Dipl.-Ing. Alexander Grünenwald,
BauWohnberatung, Karlsruhe |
| Projektbörse
Stadthaus N 1, (1. OG)
Im Foyer präsentieren sich Projekte und Gruppen | |
| Filmvorführung
Stadthaus N 1, Raum Toulon (1. OG)
Wohnen im Vauban – Wie Baugemeinschaften einen
Stadtteil der Zukunft gestalten.
Ein Film von Reinhold Prigge und Hartmut Wagner | |

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich für die nachfolgenden
Veranstaltungen an. (Zutreffendes bitte ankreuzen.)

- Fachtagung** Ich komme mit _____ Personen
Projekttag
 Vorträge Ich komme mit _____ Personen
 Workshop Ich komme mit _____ Personen

- Ich bin einverstanden, dass meine Daten in einer
Teilnehmerliste veröffentlicht werden.

Es steht Ihnen frei, spontan an den Veranstaltungen teilzu-
nehmen, allerdings wären wir aus organisatorischen Gründen
über eine Anmeldung dankbar.

Absender

Name / Vorname

Firma / Institution

PLZ / Ort

Telefon / E-Mail-Adresse

Ort / Datum / Unterschrift